

Humor-Disposition-Test (HDT)

Quelle: Wiener Methodenforum

Testautoren: Grimm/Henschl/Lang

Test-Evaluation (Faktorenanalyse) und Überprüfung des externen Testvalidität: Juni 2011. Test-Anpassung

Zuletzt bearbeitet: Grimm 14.03. 2012

Zitation: Grimm, Jürgen (2010): The Humor-Disposition Test (HUD). – Methodenforum der Universität Wien: MF-Working Paper 2010/02.

Zielvariable von HDT:

Lachen im sozialen Raum

Hauptdimensionen von HDT:

- A. HUS (Humorstil),
- B. HUF (Humorfähigkeit),
- C. HUK (Humorkontrolle)

A. Humorstil

Subdimensionen des Humorstils:

1. Humor in der sozialen Hierarchie: Verlachen versus Karneval
2. Humor in sozialen Gruppen: Ingroup- versus Outgroup-Orientierung
3. Universalität des Humors
4. Humorgeschmack

A.1. Humor in der sozialen Hierarchie

- Sozial abwärtsgerichtetes Verlachen versus karnevaleske Umkehrung der Hierarchie
- Top Down/Bottom Up-Humor / Aufwärts-/Abwärtstendenz des Humors
- Clown wird bei der Index-Bildung nicht berücksichtigt, da die Aufwärts- bzw. Abwärtstendenz des Humors nicht eindeutig ist (Einzel-Item)

Stellen Sie sich vor, jemandem passiert ein Missgeschick, z.B. er stolpert, rutscht aus oder fällt hin. Das kann lustig sein und zum Lachen reizen. Wie lustig finden Sie es, wenn das Missgeschick einer der folgenden Personen passiert? Achten Sie bei Ihrer Antwort ganz darauf, ob die Personen einen Lachreiz bei Ihnen auslösen – egal ob Sie das Lachen offen zeigen würden oder nicht. Kreuzen Sie umso weiter links an, je weniger lustig Sie das Missgeschick bei der Person finden. Wenn Sie es sehr lustig finden, dann kreuzen Sie ganz rechts an.

Wenn ein Missgeschick einer der folgenden Personen passiert, finde ich das ...	gar nicht lustig					sehr lustig
Politiker	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kleines Kind	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Priester/Religionsführer	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Schullehrer	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bettler	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Clown	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Universitätsprofessor	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Behinderte	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Chef	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ausländer	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Staatsoberhaupt	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Obdachloser	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Index-Bildung: Lachen in der sozialen Hierarchie

Lachen nach oben (BU, Bottom-up-Lachen, karnevaleskes Umkehrlachen): Politiker, Priester, Schullehrer, Universitätsprofessor, Chef, Staatsoberhaupt

Lachen nach unten (TD, Top-down-Lachen, Verlachen von oben herab): Kleines Kind, Bettler, Behinderte, Ausländer, Obdachloser

Einzel-Wert: Clown (außerhalb der sozialen Hierarchie)

Bias des nach-unten-Verlachens gegenüber dem karnevalesken Lachen

A.2. Humor in sozialen Gruppen: Ingroup- versus Outgroup-Orientierung

- Fokus der Humors: Beziehungsgestaltung in der Gruppe versus Abgrenzung nach außen
- Inkludierender versus exkludierender Humor / Intragroup-Humor versus Intergroup-Humor
- Liste kann je nach Sample ergänzt werden: Alle Paarmerkmale (gläubig/nicht-gläubig, etc.) müssen abgefragt werden. Individuelle Testwerte ergeben sich abhängig von Identitätsmerkmalen der Probanden.
- Das Item Christen/Muslime ist im zutreffenden Fall Kontroll-Item zum Item Gleich-/Anders-Gläubige! und läuft bei der Index-Bildung nicht mit

In Witzen werden verschiedene Personen auf die Schaufel genommen. Es gibt Witze über Frauen, Männer, über Gläubige, Nicht-Gläubige, etc. Über welche Witze lachen Sie am liebsten? Entscheiden Sie bei folgenden Paaren bitte, über welche Personen Sie Witze eher bevorzugen. Machen Sie Ihre Kreuze weiter links, wenn Sie eher über die linke Gruppe lachen, oder weiter rechts, wenn Sie eher über die rechte Gruppe lachen.

Ich bevorzuge Witze über ...

Gläubige	☐	☐	☐	☐	☐	☐	Nicht-Gläubige
Männer	☐	☐	☐	☐	☐	☐	Frauen
Migranten	☐	☐	☐	☐	☐	☐	Einheimische
Christen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	Muslime
Gleich-Gläubige	☐	☐	☐	☐	☐	☐	Anders-Gläubige
Studenten	☐	☐	☐	☐	☐	☐	Nicht-Studenten

Index-Bildung:

In Abhängigkeit von soziodemographischen Angaben (Geschlecht, Status) und Gläubigkeit

→ Recode-Variablen, jeweils mit der Bedingung Gleichartigkeit gebildet: Lachen über Gleichgläubige, über Gleichgeschlechtliche, über Personen mit gleichem Status als Einheimische/Migranten

A. LaSG: Lachen über Seinesgleichen (Gleich-Gläubige, Gleichgeschlechtliche, gleicher Migranten/Einheimischen-Status)

B. LaAA über Andersartige (analog)

A.3. Universalität des Humors

- Universalität versus Spezifität des Humors / Tendenz zum inklusiven/exklusiven Humor
- Tendenz sich selbst in den Humor einzuschließen oder auszunehmen
- Selektive Anwendung von Humor in bestimmten Bereichen nach Einzel-Items (z.B. Konfliktentschärfung)
- Selektiver Ausschluss aus dem Humor nach Einzel-Items (z.B. Moslems wg. besonderer Empfindlichkeit)

Wie sehr treffen Ihrer Ansicht nach folgende Aussagen zum Themenkreis Humor zu? Je weiter links Sie ankreuzen, desto weniger trifft die Aussage für Sie zu. Je weiter rechts Sie das Kreuz anbringen, desto eher trifft die Aussage Ihrer Meinung nach zu.

<i>Die folgenden Aussagen treffen zu ...</i>	überhaupt nicht					in hohem Maße
Am liebsten ist mir, wenn jeder über jeden lachen kann.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich finde es falsch, mich ausschließlich über andere lustig zu machen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Es ist unerträglich, wenn andere Witze über meine Familie machen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Innerhalb der Familie sind Witze über einander erlaubt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Witze über die Familie anderer Leute mache ich aus Prinzip nie.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Wenn andere mich auslachen, dann würde ich am liebsten im Boden versinken.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Über Schwache und Behinderte mache ich keine Witze.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Über Moslems sollte man niemals Witze machen, weil sie empfindlicher und aggressiver reagieren als Anders-Gläubige und Atheisten.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Wenn ich mit meinem Partner streite, versuche ich, die Situation durch Humor zu entspannen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Witze über andere zu reißen, kommt einer Beleidigung gleich.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Witze sind Ausdruck versteckter Aggressionen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Streng gläubige Menschen verdienen prinzipiell Respekt. Witze sind hier ganz unangebracht.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Humor ist ein gutes Mittel, um Konflikte zu entschärfen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Wenn andere über mich lachen, lache ich mit.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Wer über andere lacht, muss auch selbst einstecken können.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Wer über sich selbst nicht lachen kann, hat nicht wirklich Humor	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Index-Bildung

U		Am liebsten ist mir, wenn jeder über jeden lachen kann.
U/SH		Ich finde es falsch, mich ausschließlich über andere lustig zu machen.
SP		Es ist unerträglich, wenn andere Witze über meine Familie machen.
IF		Innerhalb der Familie sind Witze über einander erlaubt.
SP		Witze über die Familie anderer Leute mache ich aus Prinzip nie.
SH/SP	(-)	Wenn andere mich auslachen, dann würde ich am liebsten im Boden versinken.
SP		Über Schwache und Behinderte mache ich keine Witze.
SP		Über Moslems sollte man niemals Witze machen, weil sie empfindlicher und aggressiver reagieren als Anders-Gläubige und Atheisten.

KL		Wenn ich mit meinem Partner streite, versuche ich, die Situation durch Humor zu entspannen.
A		Witze über andere zu reißen, kommt einer Beleidigung gleich.
A		Witze sind Ausdruck versteckter Aggressionen.
SP		Streng gläubige Menschen verdienen prinzipiell Respekt. Witze sind hier ganz unangebracht.
KL		Humor ist ein gutes Mittel, um Konflikte zu entschärfen.
U/SH		Wenn andere über mich lachen, lache ich mit.
U/SH		Wer über andere lacht, muss auch selbst einstecken können.
U/SH		Wer über sich selbst nicht lachen kann, hat nicht wirklich Humor

Index-Bildung zum Humorstil bezüglich Universalität/Spezifität und Einbeziehung des Selbst

SH=Selbsthumor, Tendenz sich selbst in den Humor einzuschließen

U =Universalität des Humors

SP=Spezifität des Humors

Selbsthumor:

- * Wenn andere über mich lachen, lache ich mit.
- * Wer über andere lacht, muss auch selbst einstecken können.
- * Wer über sich selbst nicht lachen kann, hat nicht wirklich Humor
- * Ich finde es falsch, mich ausschließlich über andere lustig zu machen.
- * (-) Wenn andere mich auslachen, dann würde ich am liebsten im Boden versinken.

Universalität des Humors:

- * Am liebsten ist mir, wenn jeder über jeden lachen kann.
- * Ich finde es falsch, mich ausschließlich über andere lustig zu machen.
- * Wenn andere über mich lachen, lache ich mit.
- * Wer über andere lacht, muss auch selbst einstecken können.
- * Wer über sich selbst nicht lachen kann, hat nicht wirklich Humor

Spezifität des Humors:

- * Es ist unerträglich, wenn andere Witze über meine Familie machen.
- * Witze über die Familie anderer Leute mache ich aus Prinzip nie.
- * Wenn andere mich auslachen, dann würde ich am liebsten im Boden versinken.
- * Über Schwache und Behinderte mache ich keine Witze.
- * Über Moslems sollte man niemals Witze machen, weil sie empfindlicher und aggressiver reagieren als Anders-Gläubige und Atheisten.

Vorläufige Index-Bildung zu bereichsspezifischen Humor-Anwendungen

IF=Innerfamiliärer Humor (Einzel-Item)

KL=Humor als Mittel zur Konfliktlösung (Einzel-Item)

A=Humor als Aggression

Humor als Aggression:

- * Witze über andere zu reißen, kommt einer Beleidigung gleich.
- * Witze sind Ausdruck versteckter Aggressionen.

Familienhumor:

- * Innerhalb der Familie sind Witze über einander erlaubt.
- * (-) Es ist unerträglich, wenn andere Witze über meine Familie machen.
- * Witze über die Familie anderer Leute mache ich aus Prinzip nie.

A.4 Humorgeschmack

- Passiver und aktiver Humorgeschmack
- Medienbezogener Humorgeschmack

Humor begegnet man im Alltag überall. Und auch in vielen Medienangeboten spielt Humor eine Rolle z.B. in modernen Comedy-Sendungen voller anzüglicher Anspielungen ebenso wie in klassischen Komödien mit Verwechslungsspielen und volkstümlicher Komik. Dabei entsprechen die Witze manchmal mehr, manchmal weniger dem eigenen Geschmack. Welche der folgenden Arten von Humor im Alltag und in den Medien mögen Sie persönlich? Welche entsprechen weniger Ihrem Humorgeschmack?

<i>Ich mag, wenn andere folgende Humorarten anwenden ...</i>	überhaupt nicht					in hohem Maße
Vulgäre Witze / Zoten mit sexuellen Anspielungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Hintergründige Witze mit Doppelsinn und nachfolgendem Aha-Erlebnis	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Spott und Häme über andere Leute	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Schwarzer Humor bei Themen wie Tod und Krankheit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ironische Redeweisen , um andere aufs Glatteis zu führen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
<i>Ich mag folgende TV-Humorsparten ...</i>	überhaupt nicht					in hohem Maße
Sendungen mit versteckter Kamera z.B. Verstehen Sie Spaß?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sendungen mit Missgeschicken z.B. Upps! Die Pannenshow	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sit Coms z.B. Eine schrecklich nette Familie	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Stand up Comedy z.B. Mario Barth	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Volkstümliche Komödien z.B. Kaisermühlen Blues, Filme mit Louis de Funès	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Horrorkomödien z.B. Tanz der Vampire	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Genreparodien z.B. Westernparodie	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Politisches Kabarett z.B. Dorfers Donnerstalk, Die Anstalt	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Gesellschaftskritische Satire z.B. Borat – Der Film, Brüno	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Welche Humorarten setzen Sie auch selbst ein?

<i>Ich setze folgende Humorarten selbst ein ...</i>	<i>niemals</i>					<i>sehr häufig</i>
Vulgäre Witze / Zoten mit sexuellen Anspielungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Hintergründige Witze mit Doppelsinn und nachfolgendem Aha-Erlebnis	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Spott und Häme über andere Leute	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Schwarzer Humor bei Themen wie Tod und Krankheit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ironische Redeweisen , um andere aufs Glatteis zu führen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Index-Bildung: Medienbezogener Humorgeschmack

Missgeschicke anderer in den Medien

* Sendungen mit versteckter Kamera: z.B. Verstehen Sie Spaß?

* Sendungen mit Missgeschicken: z.B. Upps! Die Pannenshow

(Traditioneller) Volkstümlicher Medienhumor

* Volkstümliche Komödien: z.B. Kaisermühlen Blues, Filme mit Louis de Funès

(Moderne) Comedy

Sit Coms: z.B. Eine schrecklich nette Familie

Stand up Comedy: z.B. Mario Barth

Politischer Medienhumor

* Politisches Kabarett: z.B. Dorfers Donnerstark, Die Anstalt

* Gesellschaftskritische Satire: z.B. Borat – Der Film, Brüno

Reflexiver Medienhumor

* Genreparodien: z.B. Westernparodie

* Horrorkomödien: z.B. Tanz der Vampire

Index-Bildung: Präferenz für Humor-Arten

– Derber Humor (DB)

– Feinsinniger Humor (FH)

DH	Vulgäre Witze / Zoten mit sexuellen Anspielungen
FH	Hintergründige Witze mit Doppelsinn und nachfolgendem Aha-Erlebnis
DH	Spott und Häme über andere Leute
DH	Schwarzer Humor bei Themen wie Tod und Krankheit
FH	Ironische Redeweisen , um andere aufs Glatteis zu führen

Derber Humor:

* Vulgäre Witze / Zoten mit sexuellen Anspielungen

* Spott und Häme über andere Leute

* Schwarzer Humor bei Themen wie Tod und Krankheit

Feinsinniger Humor:

* Hintergründige Witze mit Doppelsinn und nachfolgendem Aha-Erlebnis

* Ironische Redeweisen, um andere aufs Glatteis zu führen

B. Humorfähigkeit im Alltag

Subdimensionen:

1. Personenabhängiger Humor bei Fremdbetroffenheit
2. Situationsabhängiger Humor bei eigener Betroffenheit

B.1. Personenabhängiger Humor bei Fremdbetroffenheit

- Fremd- und Selbsthumor im Alltag
- Humorfähigkeit im sozialen Nahbereich versus Distanzhumor

Manchmal ist es im Alltag wichtig, Humor zu haben, wenn ein Missgeschick passiert. Geschieht das Missgeschick jedoch bestimmten Personen, kann es so peinlich sein, dass einem das Lachen vergeht. Wie ist das bei Ihnen? Bei wem können Sie gut lachen, bei wem ist es Ihnen so peinlich, dass Sie nicht lachen können, wenn dieser Person ein Missgeschick passiert?

Wenn das Missgeschick einer der folgenden Personen passiert ...	vergeht mir das Lachen					kann ich sehr gut lachen
jemandem aus der Familie	☐	☐	☐	☐	☐	☐
meinem Partner	☐	☐	☐	☐	☐	☐
jemandem aus meinem eigenen Land	☐	☐	☐	☐	☐	☐
einem Freund oder Bekannten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
einer fremden Person	☐	☐	☐	☐	☐	☐
mir selbst	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Menschen aus Nachbarländern	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Menschen aus fernen Ländern	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Index-Bildung: Humor im weiten und intimen Kreis:

Lachfähigkeit bei *eigenen* Missgeschicken → ausschließen aus Indexierung

IN	jemandem aus der Familie
IN	meinem Partner
Einzel-Item	jemandem aus meinem eigenen Land
IN	einem Freund oder Bekannten
F	einer fremden Person
Einzel-Item	mir selbst
F	Menschen aus Nachbarländern
F	Menschen aus fernen Ländern

Humor bei Missgeschicken von Fremden (FVL, Fremdverlachen):

- * einer fremden Person
- * Menschen aus Nachbarländern
- * Menschen aus fernen Ländern

Humor bei Missgeschicken von intimen Freunden und Verwandten (IN, Intim-Lachen):

- * jemandem aus der Familie
- * meinem Partner
- * einem Freund oder Bekannten

Bias Fremd-Verlachen (FVL) versus Intim-Lachen (IL):

B_FVL=FVL-IL

B.2. Situationsabhängiger Humor bei eigener Betroffenheit

- Selbsthumor im Alltag
- Humorfähigkeit in sehr und wenig peinlichen Situationen

Geben Sie nun an, in welchen Situationen Ihnen das Lachen eher vergeht, und in welchen Sie gut lachen können, wenn Sie **selbst von einem Missgeschick in der Öffentlichkeit betroffen** sind.

Wenn mir selbst in der Öffentlichkeit folgendes Missgeschick passiert...	vergeht mir das Lachen					kann ich sehr gut lachen
Stolpern	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Peinlicher Versprecher	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Schluckauf	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Fleck auf der Hose	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Essensreste im Gesicht	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Klopapier am Schuh	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Weinglas bei Tisch umstoßen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Rülpsen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Index-Bildung: Peinlichkeitstypen bei eigenen Missgeschicke

Essen/Verdauung/Ausscheidung

- * Fleck auf der Hose
- * Essensreste im Gesicht
- * Klopapier am Schuh
- * Rülpsen

Sprachrelevante Missgeschicke

- * Peinlicher Versprecher
- * Schluckauf

Manuelle Ungeschicklichkeit

- * Stolpern
- * Weinglas bei Tisch umstoßen

Gesamt-Peinlichkeits-Index bei eigener Betroffenheit: SUMME

C. Humorkontrolle

Subdimensionen:

1. Humorzurückhaltung bei Fremdbetroffenheit
2. Funktionen der Humorkontrolle
3. Prinzipielle Grenzen des Humors

C.1 Humorzurückhaltung bei Fremdbetroffenheit

- Lachen-Dürfen in sozialen Situationen
- Ausmaß der Impulskontrolle beim Lachen
- Kontrollbedarf des Lachens in Abhängigkeit von der hierarchischen Position des Lachobjekts
- Korrelation zwischen humoristischer Reizbarkeit (siehe A1: Lustig finden) und Kontrollanstrengung

„Wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen.“ Dieses Sprichwort besagt, dass so etwas wie „Schadenfreude“ allzu menschlich ist und jeden mehr oder weniger zum Lachen reizt. Man kann aber auch der Meinung sein, dass Spott für Geschädigte unangemessen ist; man verkneift sich dann das Lachen, weil man negative Konsequenzen für sich selbst befürchtet oder weil es sich einfach nicht gehört. Wie sehr würden Sie sich bemühen, **nicht öffentlich loszulachen**, wenn folgenden Personen ein Missgeschick passiert?

Wenn die geschädigte Person ... ist, würde ich mir das Lachen in der Öffentlichkeit verkneifen ...	Lachen überhaupt nicht verkneifen					Lachen auf jeden Fall verkneifen
Politiker	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kleines Kind	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Priester/Religionsführer	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Schullehrer	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bettler	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Clown	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Universitätsprofessor	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Behinderte	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Chef	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ausländer	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Staatsoberhaupt	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Obdachloser	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Index-Bildung

Humorkontrolle (Summe): ohne Clown.

- Humorkontrolle nach oben:
Politiker, Priester, Schullehrer, Universitätsprofessor, Chef, Staatsoberhaupt
- Humorkontrolle nach unten:
Kleines Kind, Bettler, Behinderte, Ausländer, Obdachloser

→ Diff-Index: Bias zur Humorkontrolle gegenüber Hierarchen versus Underdogs.

C.2 Funktionen der Humorkontrolle

– Motive und Ziele der Humorkontrolle

In der Öffentlichkeit sein Lachen kontrollieren zu wollen, kann ganz unterschiedliche Gründe haben. Wir wollen nun von Ihnen wissen, ob und warum Sie eventuell ihr Lachen unterdrücken. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie persönlich zu?

<i>Die folgenden Aussagen treffen auf mich persönlich zu ...</i>	überhaupt nicht					in hohem Maße
Ich lache immer, wenn ich etwas lustig finde, egal wo ich mich befinde und egal, was die Umwelt denkt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich lache nur, wenn es für mich keine negativen Konsequenzen hat.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich würde keine Witze machen, die andere verletzen könnten.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich lache nicht, wenn ich dafür schief angesehen werden könnte.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich vermeide es, über Menschen zu lachen, die Macht haben und mir schaden könnten.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich lache nie über Autoritätspersonen, die Respekt verdienen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich lache nur, wenn es auch politisch korrekt ist	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich lache prinzipiell nicht über Schwächere, weil ich das schäbig finde.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Index-Bildung: Funktion der Humor-Kontrolle

1. Humorvermeidung als Verzicht auf Herrschaftskonfrontation:

- * Ich vermeide es, über Menschen zu lachen, die Macht haben und mir schaden könnten.
 - * Ich lache nie über Autoritätspersonen, die Respekt verdienen.
 - * Ich lache nur, wenn es für mich keine negativen Konsequenzen hat.
 - (* Ich lache nicht, wenn ich dafür schief angesehen werden könnte.)
- Einzel-I: Konformistische Humor-Kontrolle.

2. Sozial verantwortliche Humorvermeidung

- (* Ich lache immer, wenn ich etwas lustig finde, egal wo ich mich befinde und egal, was die Umwelt denkt.)
- Einzel-Item: Nonkonformistisches Humorverhalten
- * Ich würde keine Witze machen, die andere verletzen könnten.
- * Ich lache nur, wenn es auch politisch korrekt ist
- * Ich lache prinzipiell nicht über Schwächere, weil ich das schäbig finde.

C.3 Prinzipielle Grenzen des Humors

- Enge und weite Grenzen des Humors
- Empörungspotenzial von Humorgegnern

Wo hört Ihrer Meinung nach der Spaß auf jeden Fall auf? Worüber können Sie absolut nicht lachen und sind empört, wenn andere darüber Witze machen? Zutreffendes bitte ankreuzen.

Überhaupt nicht spaßig, vielmehr **empörend** finde ich Witze über folgende Personen:

- | | | |
|------------------------------------|--|---|
| ☐ Mutter | ☐ Vater | ☐ Geschwister |
| ☐ Kinder | ☐ Tote | ☐ Jesus |
| ☐ Priester | ☐ Gott | ☐ Staatsoberhaupt |
| ☐ Ausländer | ☐ Behinderte | ☐ Homosexuelle |
| ☐ Kranke | ☐ Dicke | ☐ Vorbilder |
| ☐ Verfolgte | ☐ Mohammed | ☐ Juden |
| ☐ Frauen | ☐ Eigene Person | ☐ Keine von den genannten Personen |

Sonstige Personen, über die nicht gelacht werden darf/sollte: _____

_____(Bitte nennen)

Index-Bildung:

Einfacher Summenindex (EMP)

D Test-Anhang – Methodische Überprüfung von A1

- Kontrolle, in welchen gesellschaftlichen Positionen die abgefragten Personen bzw. die eigene Person angesiedelt werden

Menschen in der Gesellschaft unterscheiden sich danach, über wie viel Autorität, Macht und Einfluss sie verfügen. Die einen sind in der Hierarchie eher "oben", die anderen eher "unten" angesiedelt. Bitte geben Sie an, wo Sie die folgenden Personen im Hinblick auf ihre Position in der gesellschaftlichen Hierarchie ansiedeln. Sehen Sie die betreffende Person weiter unten, dann kreuzen Sie weiter links an. Wenn Sie die Person weiter oben sehen, dann machen Sie Ihr Kreuz weiter rechts.

<i>Die gesellschaftliche Position folgender Person siede ich an ...</i>	ganz unten									ganz oben
Politiker	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kleines Kind	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Priester/Religionsführer	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Schullehrer	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bettler	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Clown	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Universitätsprofessor	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Behinderte	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Chef	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ausländer	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Staatsoberhaupt	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Obdachloser	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Wo genau sehen Sie sich selbst in der Gesellschaft positioniert?

	ganz unten									ganz oben
Ich selbst sehe meine gesellschaftliche Position ...	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Index-Bildung

Hierarchie-Summe der Oberen:

Politiker, Priester, Schullehrer, Universitätsprofessor, Chef, Staatsoberhaupt

Hierarchie-Summe der Unteren:

Kleines Kind, Bettler, Behinderte, Ausländer, Obdachloser

Bias_OU: Abstand zwischen oben und unten.